



**Niederschrift über eine ordentliche Hauptversammlung
der action press AG**

Geschehen am

26.10.2023

In den Räumlichkeiten von Heuking Kühn Lüer Wojtek,
Goetheplatz 5-7, 60313 Frankfurt am Main

Der unterzeichnende Notar **Dr. Rouven Redeker** mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main, hatte sich auf Ersuchen des Vorstands der action press AG mit Sitz in Frankfurt am Main („**Gesellschaft**“) in die Räumlichkeiten der Heuking Kühn Lüer Wojtek Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung von Rechtsanwälten und Steuerberatern, Goetheplatz 5-7, 60313 Frankfurt am Main, begeben, um über die dort stattfindende, auf den heutigen Tag für 15.00 Uhr einberufene ordentliche Hauptversammlung der action press AG mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 114566 („**Gesellschaft**“) die Niederschrift zu führen.

Es waren anwesend:

1. Die Mitglieder des Aufsichtsrats:
 - Herr Prof. Dr. h.c. Axel Haas (Vorsitzender)
 - Herr James W. Gerard (stellv. Vorsitzender, über Video)
 - Herr Andreas Danner

2. Die Vorstandsmitglieder (und Aktionäre):
 - Herr Prof. Dr. h.c. Moritz Hunzinger
 - Herr Ulrich Frank Erich Michel

3. Als Aktionäre oder Vertreter von Aktionären:

Herr Rolf Birkert, Mitglied des Vorstands Deutsche Balaton AG, Heidelberg

Herr Prof. Dr. h.c. Michael Ruiss

Herr Werner Schmidt

Herr Helmut Schabel

Frau Monika Schabel

4. Als Gast

Herr Alexander Langhorst (GSR Research GmbH).

Vor der Eröffnung der Hauptversammlung legten mir der Vorsitzende des Aufsichtsrates und das Vorstandsmitglied Herr Hunzinger folgende Dokumente vor:

- Eine Stimmrechtsvollmacht der Aktionärin Alice Fiedler, Frankfurt am Main, an Herrn Rolf Birkert vom 17.10.2023;
- Eine Stimmrechtsvollmacht des Aktionärs Maximilian Hunzinger, Frankfurt am Main, an Herrn Rolf Birkert, vom 17.10.2023;
- Eine Stimmrechtsvollmacht der Aktionärin BK ValueS GmbH, vertreten durch den einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer Bernd Seibel, an Herrn Rolf Birkert, vom 17.10.2023;
- Eine Stimmrechtsvollmacht des Aktionärs Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll, Breuna, an Herrn Rolf Birkert, vom 17.10.2023.

1. Eröffnung der Hauptversammlung und Begrüßung

Um 15.00 Uhr eröffnete Herr Haas als Vorsitzender des Aufsichtsrats die Hauptversammlung und übernahm gemäß § 22.1 der Satzung der Gesellschaft den Vorsitz der Hauptversammlung. Er begrüßte die Aktionärinnen und Aktionäre sowie die Aktionärsvertreterinnen und Vertreter, hieß sie herzlich willkommen und dankte ihnen für ihr Erscheinen.

Er bat die Anwesenden zunächst, den telefonischen Gebrauch von Mobiltelefonen zu unterlassen und diese auf leise zu stellen seien, um Störungen der Hauptversammlung zu vermeiden. Ton- und Bildaufzeichnungen durch Versammlungsteilnehmer seien aus rechtlichen Gründen nicht zulässig.

2. Formalien

Der Aufsichtsratsvorsitzende ging sodann auf die Formalien für den Ablauf und die Durchführung der heutigen Hauptversammlung ein. Er hielt fest, dass die Einladung zur heutigen Hauptversammlung zusammen mit der vollständigen Tagesordnung durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger am 13.09.2023 form- und fristgerecht bekannt gemacht worden sei.

Ein Ausdruck der Veröffentlichung der Einberufung im Bundesanzeiger vom 13.09.2023 wurde am Informationstisch zur Einsicht bereitgelegt und liegt mir, dem Notar Dr. Rouven Redeker, vor und ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Sodann stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einberufung der Hauptversammlung fest.

Weiterhin teilte der Versammlungsleiter mit, dass das Teilnehmerverzeichnis noch nicht fertiggestellt sei. Spätestens vor der ersten Abstimmung werde er die Erstpräsenz bekannt geben. Eine Kopie des Teilnehmerverzeichnisses werde am Informationstisch zur Einsicht für die Anwesenden ausgelegt und ihnen somit zugänglich gemacht. Mit eventuellen Nachträgen werde ebenso verfahren.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass zum Präsenzbereich dieser Hauptversammlung nur dieser Raum gehöre. Sobald einer der Anwesenden diesen Raum verlasse, verlässt er somit den Präsenzbereich und somit die Hauptversammlung. Er bat daher darum, sich beim Verlassen der Hauptversammlung an der Zugangskontrolle abzumelden, damit die Präsenz entsprechend aktualisiert werden könne.

3. Eintritt in die Tagesordnung

Nach diesen Erläuterungen begann der Aufsichtsratsvorsitzende mit der Behandlung der Tagesordnung.

Nach der Einberufung der Hauptversammlung sei bei der Gesellschaft kein Ergänzungsverlangen gem. § 122 Abs. 2 AktG eingegangen. Gegenanträge gemäß § 126 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG seien ebenfalls nicht eingegangen. Damit bleibe es bei der veröffentlichten Tagesordnung.

Weiterhin teilte der Versammlungsleiter mit, dass die Einladung samt Tagesordnung seit der Einberufung und auch heute auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar sei und er diese nun als bekannt voraussetze.

Der Vorsitzende trat daraufhin in die Erledigung der Tagesordnung ein und rief Punkt 1 bis 4 der Tagesordnung auf. Er erteilte dem Vorstand der Gesellschaft, Herrn Hunzinger, das Wort, damit diese zu dem vorgelegten Abschluss, den heute anstehenden Beschlussfassungen sowie zu den weiteren Aussichten Stellung nehmen.

Herr Hunzinger ging in seiner Rede zunächst auf das Geschäftsjahr 2022 ein. Ein wichtiges Ereignis im vergangenen Geschäftsjahr sei unter anderem der Erwerb einer 5%-Beteiligung an der NFTARTHOUSE GmbH gewesen, die Non-Fungible-Tokens (NFT) erstellt und vermarktet. Ferner habe man eine strategische Partnerschaft mit dem Bild-Streaming-Entwickler SmartFrame Technologies Ltd. (London) etabliert. Im laufenden Geschäftsjahr 2023 waren die

bisherigen Höhepunkte die Begründung der Zulieferertätigkeit zur SmartFrame Technologies Ltd. für die neuseeländische Rugby-Nationalmannschaft „All Blacks“ und den englischen Premier League-Fußball-Club „Manchester City“.

Aufgrund von Kostensenkungen und dem hohen Eigenkapitalanteil sei man nun für weiteres Wachstum gut gerüstet. Herr Hunzinger erklärte für sich und Herrn Michel, dass beide Vorstände ihre derzeitigen Verträge zu verlängern beabsichtigen und somit die Gesellschaft bis mindestens 2030 weiter leiten wollen: "Herr Michel und ich haben uns action press zur Lebensaufgabe gemacht. Action press wird in einigen Jahren eine Gelddruckmaschine sein".

Nachdem Herr Hunzinger seine Rede beendet hatte, eröffnete der Aufsichtsratsvorsitzende nun die Aussprache zu den Tagesordnungspunkten und wies nochmals darauf hin, dass diejenigen Anwesenden, die das Wort ergreifen wollen und/oder Fragen oder Gegenanträge stellen wollen, sich per Handzeichen melden sollen. Er werde sie dann zu gegebener Zeit aufrufen und an das Rednerpult bitten.

Er bat dann die Teilnehmer darum, ihre Bemerkungen und Fragen zu allen Tagesordnungspunkten in einer Wortmeldung vorzutragen und eröffnete die Diskussion zu allen Tagesordnungspunkten.

Die gestellten Fragen würden zur anschließenden Beantwortung gesammelt. Sollten sehr viele Wortmeldungen eingehen, so würden sie nach einer gewissen Anzahl von Redebeiträgen die Hauptversammlung unterbrechen und die gestellten Fragen in Blöcken beantworten. Der Vorsitzende behielt sich vor, das Rede- und Fragerecht zeitlich angemessen zu beschränken.

Als Redner meldet sich zunächst der Aktionär Herr Helmut Schabel zu Wort. Er bat die Vorstandsmitglieder darum, ihm das Geschäftsmodell genauer zu erläutern und wie genau die Gesellschaft Umsätze erwirtschaftete. Herr Hunzinger entgegnete ihm, dass die Gesellschaft insbesondere seit der Partnerschaft mit Smart Frame durch Werbeeinnahmen im Internet Umsätze erziele. Diese entstünden durch Seitenbesuche und Anklicken der Werbeanzeigen, die im Zusammenhang mit dem Bildmaterial der Gesellschaft im Internet platziert würden.

Als nächstes meldete sich Herr Michael Ruiss zu Wort. Er fragte den Vorstand der Gesellschaft unter anderem, welche Laufzeit die Verträge mit Fotografen und Kooperationspartnern hätten. Herr Hunzinger und Herr Michel und Herr Hunzinger erläuterten ihm die Laufzeit und weitere Einzelheiten der Kooperationsverträge.

Der Vorsitzende fragte dann, ob noch jemand das Wort wünsche oder ob noch Fragen offen seien und stellte nach einem Blick auf die Teilnehmer fest, dass dies nicht der Fall sei.

Er stellte fest, dass die Wortmeldungen erledigt seien und alle gestellten Fragen beantwortet seien und schloss damit die Aussprache.

4. Abstimmung

Vor der Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten erläuterte der Versammlungsleiter das Verfahren der Abstimmung. Nach § 22.2 der Satzung habe der Versammlungsleiter die Reihenfolge der Gegenstände der Tagesordnung festzulegen sowie die Form und die weiteren Einzelheiten der Abstimmung zu bestimmen. Soweit er nicht etwas anderes bestimme, werde er durch Handzeichen abstimmen lassen.

Die Abstimmungen über die Beschlussvorschläge sollten im Wege des Additionsverfahrens erfolgen. Das bedeute, dass die Ja-Stimmen und die Nein-Stimmen ausgezählt werden. Die Vertreter der Gesellschaft würden hierfür zunächst die Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter bitten, ein Handzeichen zu geben und dadurch um die Abgabe von Ja- und Nein-Stimmen bitten. Enthaltungen würden nicht ausgezählt.

Die Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 4 stellte er die Beschlussvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat, wie sie in der im Bundesanzeiger am 13.09.2023 bekannt gemachten Tagesordnung abgedruckt seien, jeweils einzeln zur Abstimmung.

5. Bekanntgabe der Präsenz

Der Versammlungsleiter teilte mit, dass das Teilnehmerverzeichnis fertiggestellt sei.

Er teilte die folgende Präsenz mit: Von insgesamt 22.050.000 gültigen Stimmen seien insgesamt 19.882.144 Stimmen vertreten, welche sich wie folgt zusammensetzten:

GFI Gesellschaft für Informationswirtschaft GmbH	7.559.500 Stimmen/Aktien	34,28%
Deutsche Balaton AG	1.742.000 Stimmen/Aktien	7,9%
Uli Michel Beteiligungen UG	7.870.000 Stimmen/Aktien	35,69%
Herr Prof. Dr. h.c. Axel Haas	1.000.000 Stimmen/Aktien	4,54%
Alice Fiedler (vertreten durch Herrn Rolf Birkert in Vollmacht)	538.000 Stimmen/Aktien	2,44%
Herr Maximilian Hunzinger (vertreten durch Herrn Rolf Birkert in Vollmacht)	500.500 Stimmen/Aktien	2,27%
Herr Michael Ruiss	327.890 Stimmen/Aktien	1,49%
BK ValueS GmbH (vertreten durch Herrn Rolf Birkert in Vollmacht)	322.000 Stimmen/Aktien	1,46%
Werner Schmidt	250 Stimmen/Aktien	0,001%

Herr Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll (vertreten durch Herrn Rolf Birkert in Vollmacht)	22.000 Stimmen/Aktien	0,1%
Herr Helmut Schabel	2 Stimmen/Aktien	> 0,001%
Frau Monika Schabel	2 Stimmen/Aktien	> 0,001%
GESAMT:	19.882.144 Stimmen/Aktien	90,17%

Die entsprechenden Stimmrechtsvollmachten von Frau Alice Fiedler, Maximilian Hunzinger, der BK ValueS GmbH und Herrn Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll lagen dem Versammlungsleiter vor.

Er bat darum, während des Zeitraums der Abstimmung die Hauptversammlung nicht zu verlassen, um Präsenzänderungen zu vermeiden.

6. Stimmabgabe

Der Vorsitzende erklärte, dass jetzt über die Tagesordnungspunkte dieser ordentlichen Hauptversammlung abgestimmt werde. Abgestimmt werde über die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 nach Maßgabe der Beschlussvorschläge der Verwaltung wie sie im Bundesanzeiger vom 13.09.2023 veröffentlicht sind.

Zu Tagesordnungspunkt 1 gebe es keine Abstimmung.

7. Stimmabgabe TOP 2

Der Aufsichtsratsvorsitzende erklärte, dass sie nun zum Tagesordnungspunkt 2 kämen, welcher die Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 beinhalte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft schlägt vor, den im Geschäftsjahr 2022 amtierenden Mitgliedern des Vorstands Entlastung zu erteilen. Er stellte fest, dass die Mitglieder des Vorstands nach § 136 Abs. 1 AktG wegen Richtens in eigener Sache kein Stimmrecht hätten.

Er bat nunmehr darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit JA stimmen wollen, ein Handzeichen geben. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren lassen.

Anschließend fragte er, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit JA stimmen wollte, seine Stimme abgegeben habe. Nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer JA-Stimmen nicht gewünscht sei.

Er bat nun darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit NEIN stimmen wollen, ein Handzeichen geben sollen. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren. Anschließend rief er sie dazu auf das Handzeichen zu geben.

Nachfolgend frage er, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit NEIN stimmen wollte, die Gelegenheit hatte, seine Stimme abzugeben und nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer NEIN-Stimmen nicht gewünscht sei.

8. Stimmabgabe TOP 3

Der Vorsitzende erklärte, dass sie nun zum Tagesordnungspunkt 3 kämen, welcher die Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 sei. Der Vorstand der Gesellschaft schlägt vor, den im Geschäftsjahr 2022 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrates Entlastung zu erteilen. Er stellte fest, dass hier die Mitglieder des Aufsichtsrates nach § 136 Abs. 1 AktG wegen Richtens in eigener Sache kein Stimmrecht hätten.

Er bat nunmehr darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit JA stimmen wollen, ein Handzeichen geben sollen. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren lassen.

Anschließend wollte er wissen, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit JA stimmen wollte, seine Stimme abgegeben habe. Nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer JA-Stimmen nicht gewünscht sei.

Er bat nun darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit NEIN stimmen wollen, ein Handzeichen geben sollen. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren. Anschließend rief er sie dazu auf das Handzeichen zu geben.

Sodann frage er, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit NEIN stimmen wollte, die Gelegenheit hatte, seine Stimme abzugeben und nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer NEIN-Stimmen nicht gewünscht sei.

9. Stimmabgabe TOP 4

Der Versammlungsleiter erklärte, dass sie nun zum Tagesordnungspunkt 4 kämen, welcher die Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023 sei. Der Aufsichtsrat schlägt vor, den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Johannes Weßling, Diplom-Kaufmann, Master of International Taxation, Mergenthalerstraße 42, 2 48268 Greven, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 zu bestellen.

Nachfolgend bat er darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit JA stimmen wollen, ein Handzeichen geben sollen. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren lassen.

Im Anschluss daran wollte er wissen, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit JA stimmen wollte, seine Stimme abgegeben habe. Nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer JA-Stimmen nicht gewünscht sei.

Er bat nun darum, dass diejenigen Aktionäre, die mit NEIN stimmen wollen, ein Handzeichen geben sollen. Er werde sie nach und nach aufrufen und ihre Stimmabgabe notieren. Anschließend rief er sie dazu auf das Handzeichen zu geben.

Daraufhin frage er, ob jeder Aktionär bzw. Aktionärsvertreter, der mit NEIN stimmen wollte, die Gelegenheit hatte, seine Stimme abzugeben und nach kurzem Warten stellte er fest, dass die Abgabe weiterer NEIN-Stimmen nicht gewünscht sei.

10. Ende der Abstimmung und Auszählung

Der Vorsitzende erklärte die Abstimmung damit als beendet, schloss die Abstimmung und bat darum die Auszählung der Ergebnisse vorzunehmen.

Er bat um etwas Geduld, da es einige Minuten dauern werde, bis die Abstimmungsergebnisse in verkündungsreifer Fassung vorlägen und unterbrach die Hauptversammlung bis dahin.

Als der Vorsitzende die Hauptversammlung fortsetzte erklärte er, dass er nun zur Bekanntgabe der Ergebnisse und zur Feststellung und Verkündung der Beschlüsse käme.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Die Abstimmung ergab

4.452.644 JA-Stimmen
0 Enthaltungen
0 NEIN-Stimmen

Der Vorsitzende gab das Ergebnis bekannt und stellte fest, dass die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen für die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 gestimmt habe.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Die Abstimmung ergab

18.882.144 JA-Stimmen
0 Enthaltungen
0 NEIN-Stimmen

Der Vorsitzende gab das Ergebnis bekannt und stellte fest, dass die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen für die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022 gestimmt habe.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Die Abstimmung ergab

19.882.144 JA-Stimmen

0 Enthaltungen

0 NEIN-Stimmen

Der Vorsitzende gab das Ergebnis bekannt und stellte fest, dass die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Johannes Weißling, Diplom-Kaufmann, Master of International Taxation, Mergenthalerstraße 42, 2 48268 Greven als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 gestimmt habe.

11. Schließung der Hauptversammlung und Schlusswort

Der Vorsitzende erklärte die Tagesordnung der heutigen Hauptversammlung als erledigt und wünschte den Teilnehmenden eine sichere und angenehme Heimreise und schloss die Hauptversammlung um 16.12 Uhr.

Feststellungen des Notars

Über den Verlauf der Versammlung wird vom unterzeichnenden Notar ausdrücklich festgestellt, dass sämtliche Beschlüsse von der Hauptversammlung in der vom Vorsitzenden bestimmten, oben aufgeführten Abstimmungsart gefasst worden sind und dass nach den Abstimmungen und Beschlussfassungen der Vorsitzende deren Ergebnis und die Beschlussfassungen wie vorstehend ausgeführt ausdrücklich feststellte, bekannt gab und verkündete.

Diese Niederschrift wurde von mir, dem Notar, aufgenommen und von mir eigenhändig wie folgt unterschrieben:

Raimund Reideker
Notar

